

Wichtige Hinweise für die zu erbringenden Arbeitsmarktdienstleistungen nach § 45, SGB III – Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung- (*Angebote mit individueller Bewerberbetreuung*)

Subunternehmer/Andere Vertragspartner:

Sollten Subunternehmen oder andere Vertragspartner zur Maßnahmedurchführung herangezogen werden, so sind diese mit ihrem jeweiligen Anteil und dem Durchführungsort im Angebot zu benennen.

Unfallversicherungsschutz:

Die Unfallversicherung der TN während einer Maßnahme obliegt dem Bildungsträger. Zuständiger Unfallversicherungsträger während einer Maßnahme ist der für den Träger zuständige Unfallversicherungsträger (§ 2 Abs 1 Nr. 2 SGB VII).

Preisblatt:

Der Angebotspreis ist, in der im Preisblatt beschriebenen Weise anzugeben:

- Aufwandspauschale je Teilnehmer
- Erfolgshonorare laut vorgesehener Eingliederungsquote
- Gesamtpreis des Angebotes

Die Aufwandspauschale ist inklusive Umsatzsteuer anzugeben sofern kein Befreiungstatbestand nach Umsatzsteuerrecht besteht.

Einzelheiten zur Umsetzung des Konzepts sind dem beiliegenden Muster des Vertrages zu entnehmen.

Bewertung der Angebote:

Die vorgelegten Angebote werden innerhalb der Zuschlagsfrist fachlich bewertet. Neben den Preisangaben werden folgende Kriterien in die Bewertung einbezogen:

- Abstimmung der Konzeption auf die Zielgruppe der Leistungsbezieher nach dem SGB II
- Klare Formulierung der Maßnahmeziele
- Ausführung der Lerninhalte
- Abstimmung der Methodik auf Zielgruppe der Leistungsbezieher nach dem SGB II
- Die Verbesserung der Eingliederungsaussichten für die Teilnehmer muss deutlich werden
- Die Infrastruktur und personelle Ausstattung des Maßnahmeträgers

Zeitliche Einteilung der Maßnahmen:

Die zeitliche Ausgestaltung des Angebotes mit den Präsenzzeiten des Teilnehmers sind den Verdingungsunterlagen zu entnehmen.